2018: Salzburger Rosenstreifling

Streuobstbestände sind vielfältige und unersetzliche Lebensräume in unserer Kulturlandschaft. In den Streuobstgärten wird die traditionelle Obstsortenvielfalt erhalten und sie liefern wertvolles Tafel- und Verarbeitungsobst. Mit der „Streuobstsorte des Jahres“ wird eine Sorte stellvertretend für alle gefährdeten Obstarten ins Rampenlicht gerückt. Der „Salzburger Rosenstreifling“ ist Botschafter der Vielfalt für 2018.

© Siegfried Bernkopf

Die Apfelsorte "Salzburger Rosenstreifling" (Synonyme: "Weinapfel", "Österreicher") war Mitte des 19. Jhdt. in mehreren Salzburger Gauen weit verbreitet und verschwand danach, so wie es vielen anderen Sorten auch erging, mehr und mehr aus den bäuerlichen Obstgärten. Der "Salzburger Rosenstreifling" ist ein sehr empfehlenswerter Herbstapfel. Die Bäume sind hinsichtlich des Bodens wenig anspruchsvoll, lieben aber sonnige Hänge. Die auffallend schönen roten Früchte sind universell verwendbar. Sie sind sowohl für den Frischverzehr als auch besonders in der Küche sowie für die Verarbeitung (Saft, Most) gut geeignet. Der Apfel reift im September, er ist im Herbst vom Baum weg genussreif und bis Ende Dezember lagerfähig. Es ist der Landwirtschaftskammer Salzburg und dem Salzburger Landesverband für Obst- und Gartenbau zu verdanken, dass diese Sorte in den letzten Jahren an mehreren Standorten wiederentdeckt werden konnte. Die Sortenidentität wurde durch molekulargenetische Analysen (Versuchszentrum Laimburg, Südtirol) und pomologische Studien verifiziert. In Zusammenarbeit mit der ARGE Streuobst wird nun für die Weiterverbreitung der Sorte gesorgt.

Bäume des "Salzburger Rosenstreifling" sind ab Frühjahr 2018 bei folgenden Baumschulen erhältlich:

- Baumschule Gurtner, A-4974 Ort/Innkreis, Aigen 1, Tel.: 07751/8342

- Praskac Pflanzenland, A-3430 Tulln/Donau, Praskacstraße 101, Tel.: 02272/62460

- Biobaumschule Schafnase, A-3544 Idolsberg, Eisenberg 19, Tel.: 02731/77043, 0650/9822404

© Siegfried Bernkopf

Frucht

(Beschreibung nach Fruchtmustern eines ca. 90-jährigen Halbstammbaumes aus der Gemeinde Elsbethen, Bezirk Salzburg-Umgebung)

Größe: mittelgroß, 54 - 61 mm hoch, 61 - 66 mm breit, 93 - 115 g schwer

Fruchtform: kugelig, mittelbauchig, gleichhälftig; Querschnitt rund; Relief glatt

Schale: glatt, glänzend, mitteldick, zäh, gering duftend; Grundfarbe hellgelblichgrün bis hellgelblich; Deckfarbe rot, deckend bis verwaschen, darüber dunkler rot diffus gestreift bis geflammt, Deckungsgrad 80 - 100 %; Lentizellen zahlreich, groß, hellgrau, stark auffällig; Berostung meist fehlend, selten gering punktförmig; vereinzelt Warzen und Schorfflecken

Stielbucht: eng, flach, teils mitteltief; dünn graubraun kurzstrahlig berostet; Rand glatt

Stiel: kurz (6 - 12 mm), dünn bis mitteldick, braun, holzig, vereinzelt fleischig

Kelchbucht: flach, sehr eng, typisch geperlt; Rand meist glatt;
Kelch: mittelgroß, geschlossen; Blättchen kurz, breit, stark zusammengeneigt, graubraun, an der Basis vereint;
Kelchhöhle: sehr klein, kegelförmig

Fruchtfleisch: cremefarben, fest, mittelfeinzellig, saftig, säuerlichsüß, ohne Würze;

52 - 56° Oechsle (10,7 - 11,5° KMW)

Kerngehäuse: klein, mittelständig; Achse minimal hohl; Kammern schmal, mittelgroß, geschlossen; Wände bogenförmig mit glatter Oberfläche; Kerne zahlreich, mittelgroß, länglichoval, teils zugespitzt, gut ausgebildet;
Gefäßbündel: hochzwiebelförmig bis herzförmig

Reife: Erntereif Anfang bis Ende September, Genussreif September bis Ende Dezember

Verwendung: Tafel, Küche, Verarbeitung (Saft, Most)

Baum: Wuchs stark, Krone auf Sämling flachkugelig bis kugelig

Sonstige Eigenschaften: gering schorfanfällig

Literatur:

Engelbrecht, T.: Deutschlands Apfelsorten, S. 681, Braunschweig 1889

Lerch, J. und Purner, H.: Salzburger Obstsorten, S.37, Salzburg

Text & Fotos: Siegfried Bernkopf

Die „Streuobstsorte des Jahres“ ist eine Initiative der **ARGE Streuobst,** der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Streuobstbaus und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen.
www.arge-streuobst.at